Sommersemester 2011

Artefakt als Organismus
Plastische Untersuchungen

Prof. Dr. Sara Hornäk

„Wir wollen nicht die Natur nachahmen. Wir wollen nicht abbilden. Wir wollen bilden, wie die Pflanze ihre Frucht bildet.“ (H. Arp)

Ausgehend von der genauen Beobachtung wahrnehmbarer Phänomene des Lebendigen, von Bauplänen, Wachstumsformen, vegetabilen Konstruktionen, biomorphen Strukturen und der Organisation von Pflanzen, Zellen und Körpern sollen eigenständige plastische Arbeiten entwickelt werden, die sich zwischen Konkretion und Abstraktion, zwischen Vertrautem und Fremdem bewegen. Es stellt sich die Frage, in welchem Verhältnis Kunst und Natur, Gewachsenes und Gemachtes zueinander stehen, wie künstlich Kunst ist, ob parallel zur, abgeleitet oder unabhängig von Natur gearbeitet wird.

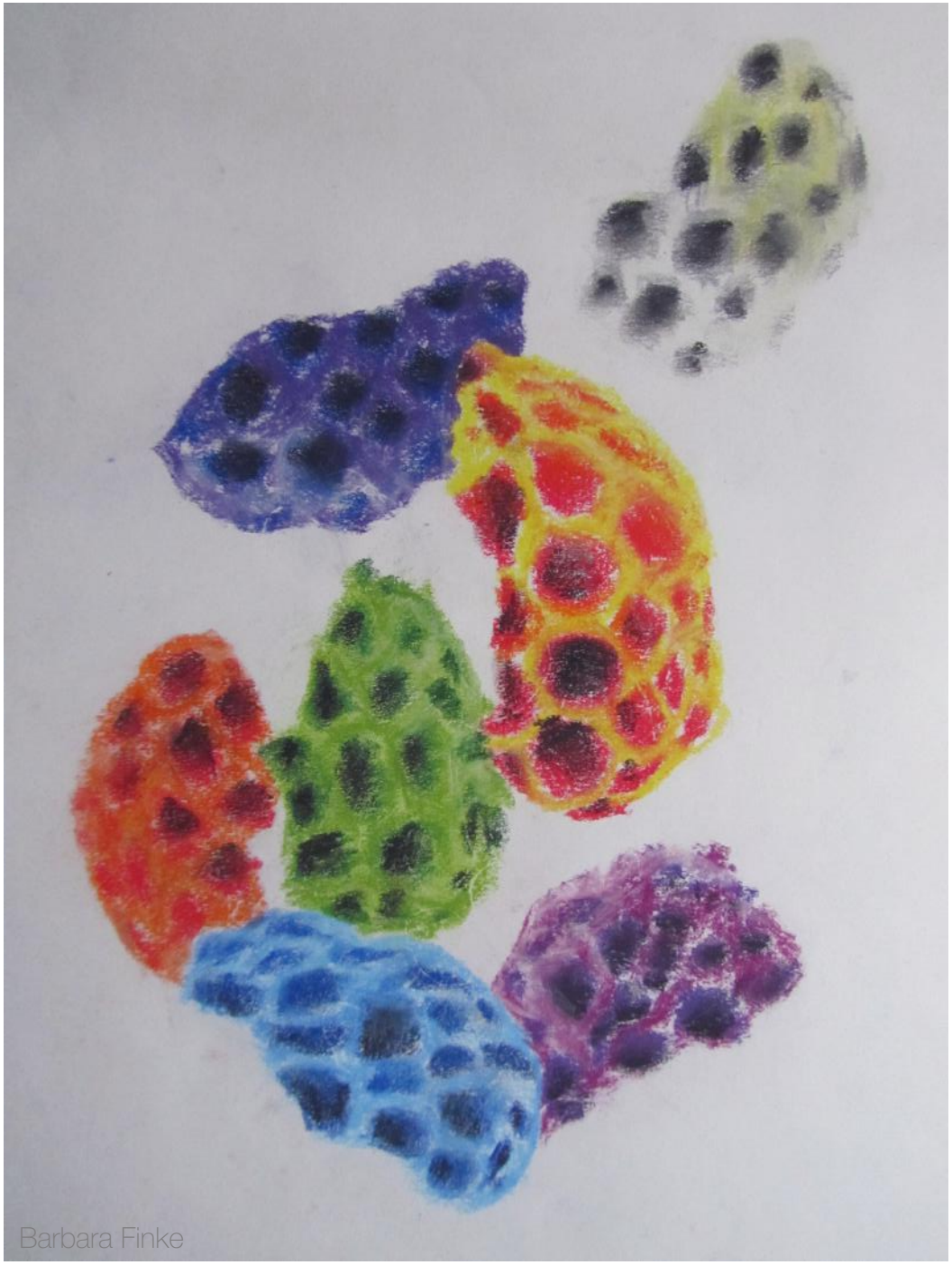
Das Seminar führt in grundlegende bildhauerische Fragestellungen und Techniken ein, bietet aber zugleich Fortgeschrittenen Hilfe bei der Weiterentwicklung skulpturaler Projekte. Die Auseinandersetzung mit aktuellen bildhauerischen Positionen zeigt, auf welch vielfältige Weise der Themenkomplex plastisch, skulptural und installativ erarbeitet werden kann.

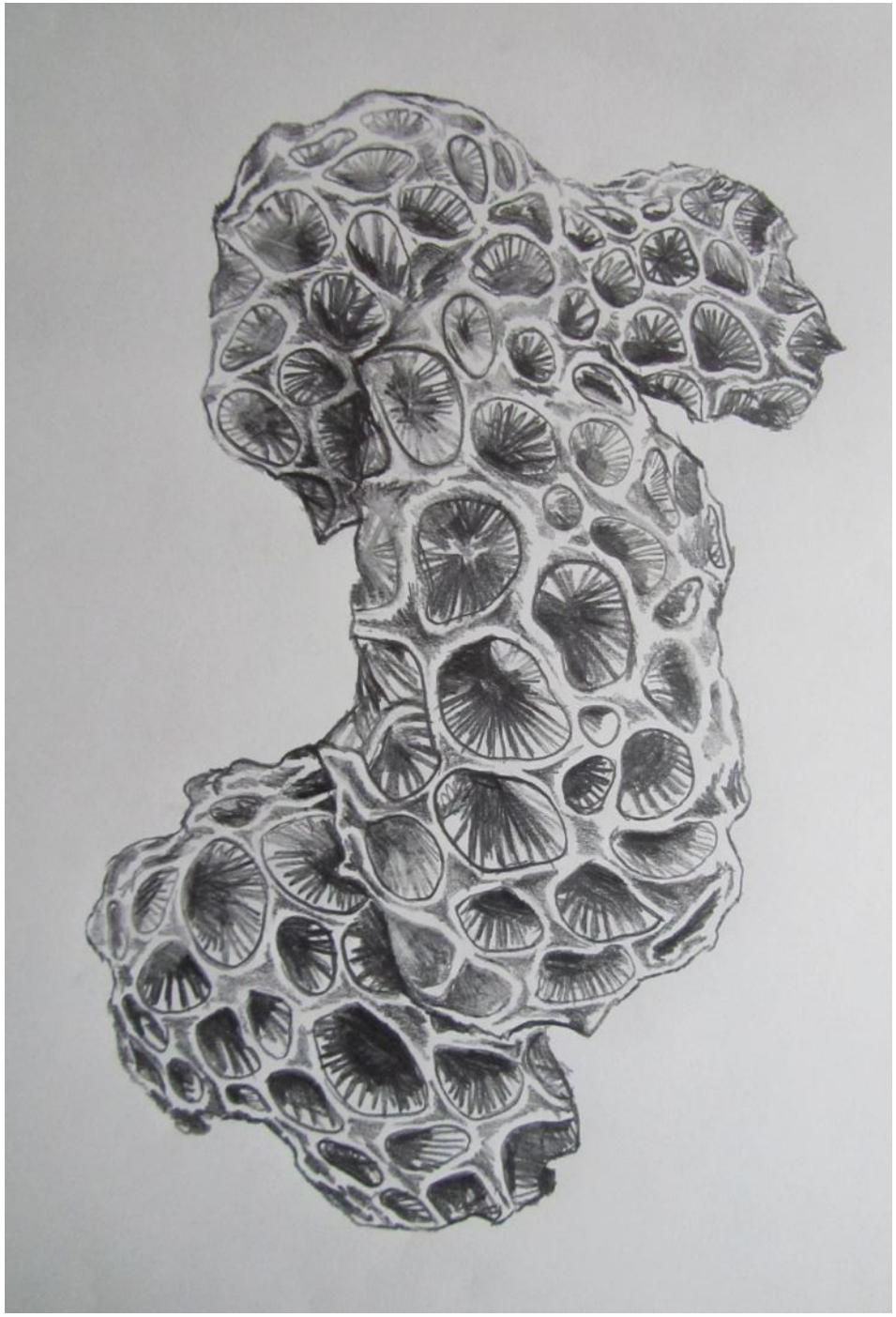
Lisa Maria Kemper

Stefan Klemann

Barbara Finke

Barbara Finke


Barbara Finke



Barbara Finke

Francis Gohr

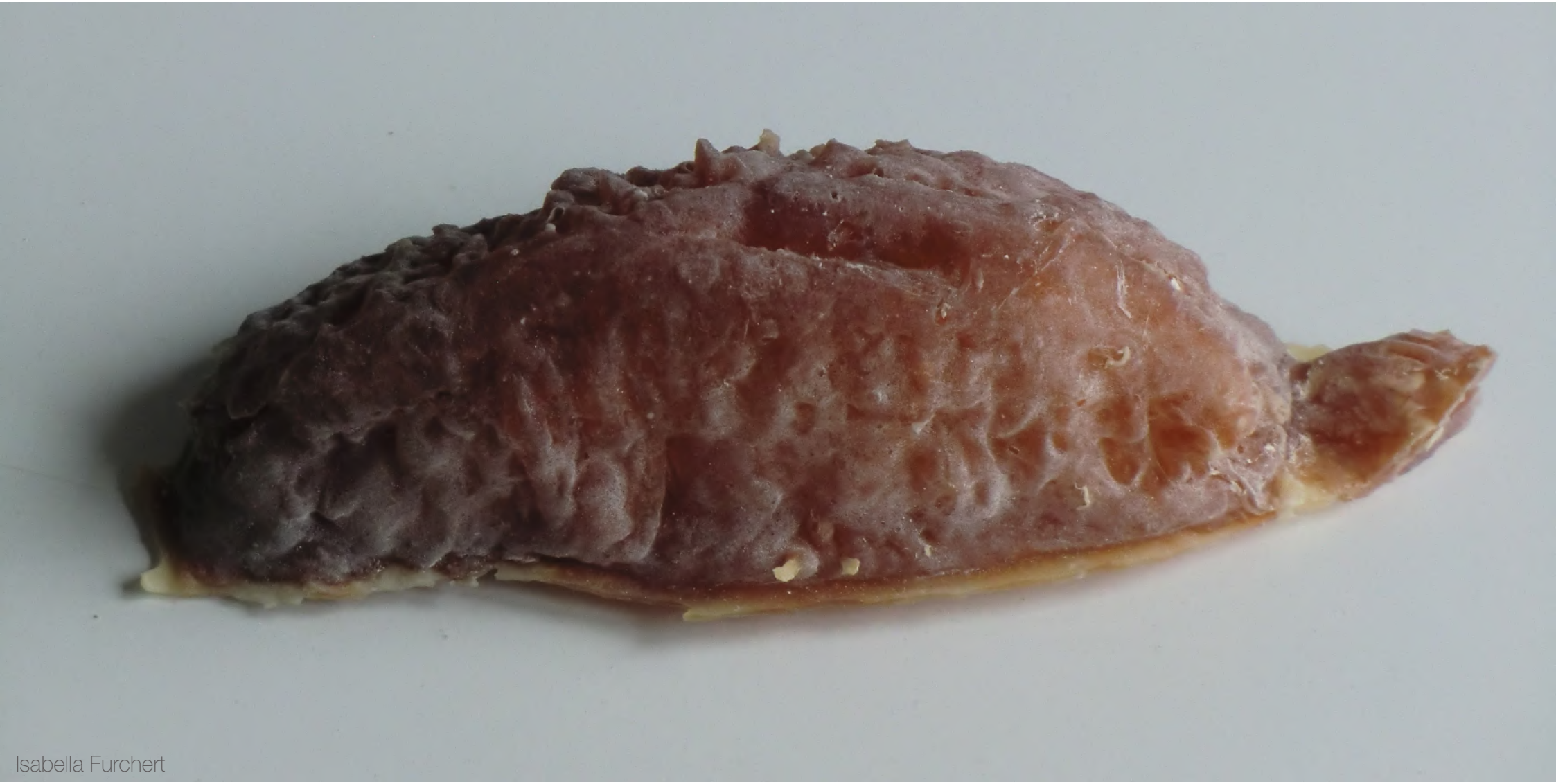
Francis Gohr

Christine Abel

Isabella Furchert

Isabella Furchert

Isabella Furchert


Isabella Furchert

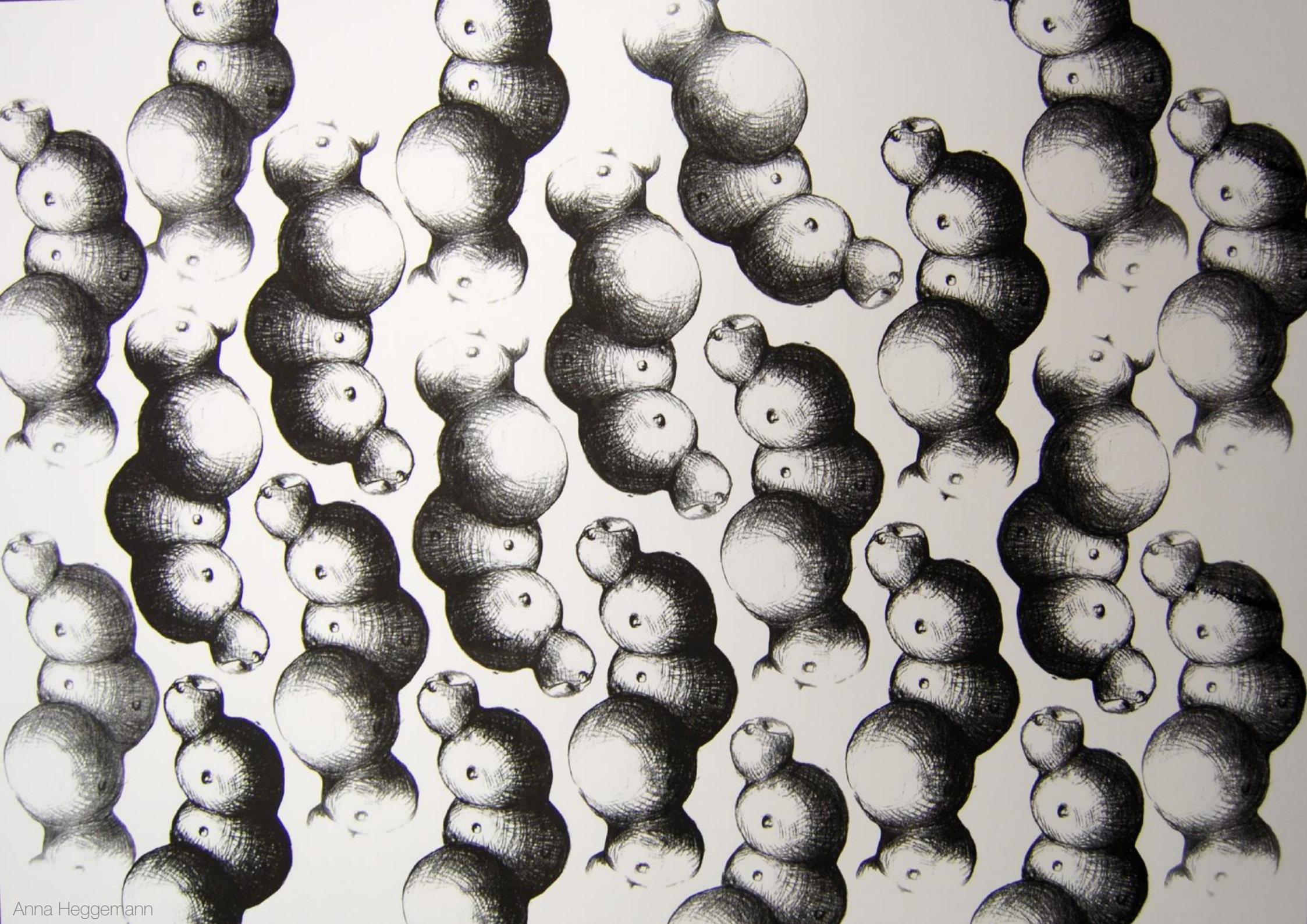
Barbara Finke

Lena Tesche

Barbara Finke

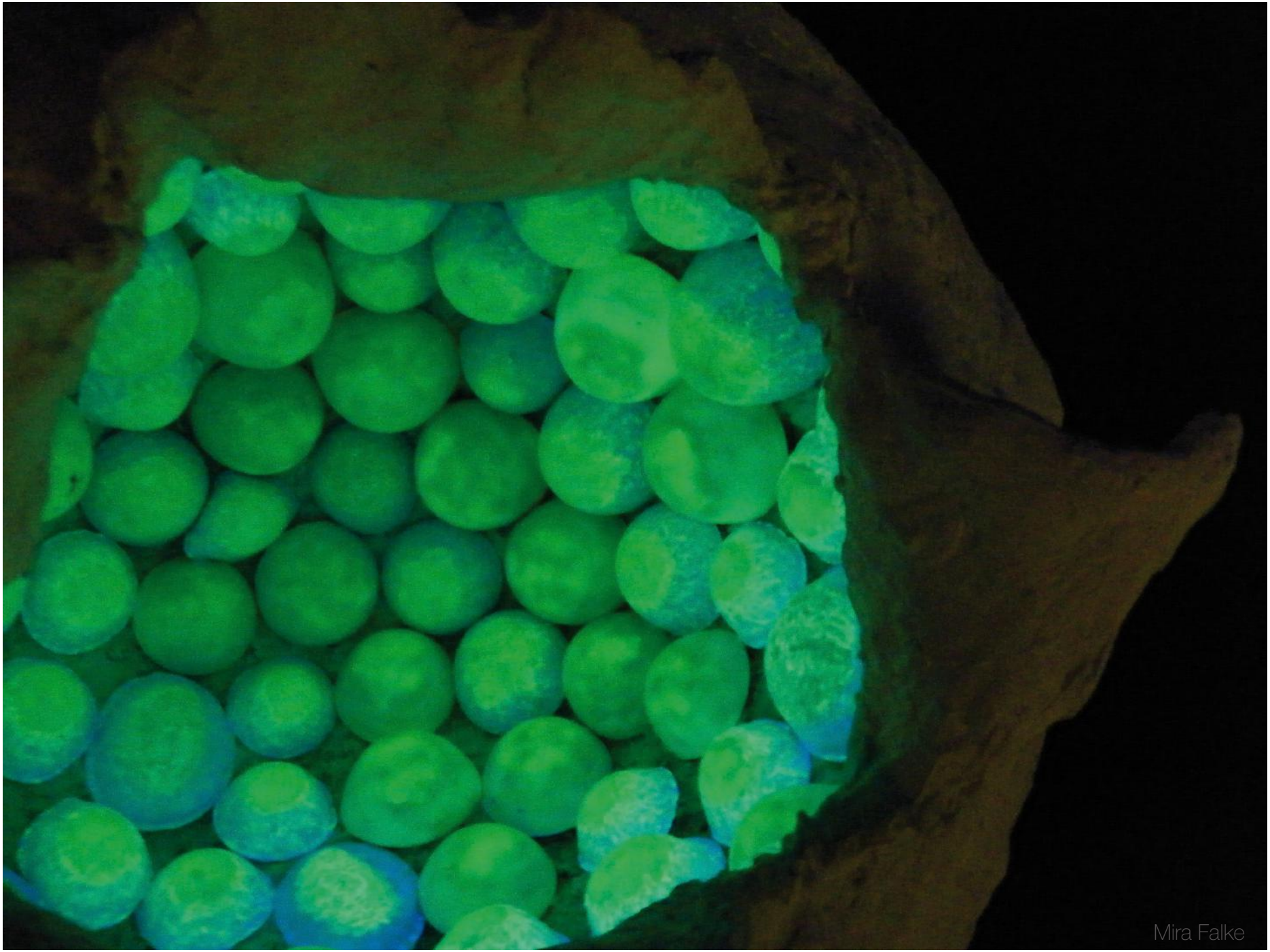
Anna Heggemann

Anna Heggemann



Anna Heggemann

Bârbara Finke


Mira Falke

Eva Lüssem

Charlotte Untiedt

Stefan Spohr